

Wie beim italienischen Handelsvertrag die schweiz. Ziegelei-Industrie weggekommen ist

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 39

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*

ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Wie beim Italienischen Handelsvertrag die schweiz. Ziegeli-Industrie weggekommen ist.

Schweiz. Import	mit Staaten	Schweiz. Export	Schweiz. Neuer General-Tarif Fr. 1.—	Ital. Vertrag Fr. —. 50. Zoll. Zoll Fr. —. 25.
Alte Fr. 694a Zoll 50 Fr.	Zoll 50 Fr.	Zoll 25 Fr.	Zoll 1,422 Fr.	Alte Fr. 694a. Gewöhnliche (Italien-) Ziegel. Die Schweiz exportiert also erheblich mehr Rautengiegel nach Italien als Staaten nach der Schweiz. Wenn man in einem + Grenzort ein Schmelzofen und drei Schmelzen einbaut, so ist damit der ganze italienische Export von $5^{1/4}$ Waggonen im Jahr, in den zweiten Jahren $2^{1/2}$ Waggonen, aufgebraucht. Und da der Vertragssatz Fr. —. 50 bleibt, wie auch dieser Export auch nicht hält. Würde man einen Export von Fr. 392.— und reih. Fr. 930.— im Jahr aus Italien, hat man nun den Zoll auch Deutschland und Frankreich gegenüber, Ländern, die stark zu um exportieren, gepflegt. Es ist nicht anzunehmen, daß Italien ernstlich diese Reduktion verlangt, noch daß es sich dafür bedient hat.
1899 931 Fr. 2,514	631	Zoll 1,422	2,571	
1900 640 " 1,728	1,195	"	1,793	
1901 850 " 2,125	706	"	3,876	
1902 157 " 392	1,596	"	3,427	
1903 310 " 930	1,541	"		
Juli. 2,888 Fr.	7,639	5,669	Fr. 13,089	Zoll
Mittel 577 Fr.	1,583	1,134	Fr. 2,618	—.25
Deutschl. 2,536 "	6,676	2,876	" 7,948	frei
Frankr. 4,009 "	12,923	1,554	" 4,558	—.80
(Franz. Zoll: Sandziegel Fr. —. 40, meist ungefähr —. 80).				
Alte Fr. 694 b. Zoll 50 Fr.	Zoll 50 Fr.	Zoll 25 Fr.	Zoll Fr. 1.50	Neuer General-Tarif Fr. 647 Fr. 1.25. Ital. Vertrag Fr. —. 80. Zoll. Zoll Fr. 1.50.
1899 10,859 Fr.	33,663	25	Fr. 45	Alte Fr. 694 b. Ziegel. Der mittlere Jahres-Zoll-Zoll beträgt 109 Waggonen = Fr. 32,651.—, die Staaten, um zu konkurrieren, besonders billig gibt. Das Benefit mag 10% = 32,65. —, betragen, daß die Schweizer Industrie den italienischen Kollegen gerne in har aufgezahlt hätte, um den Anfang von Fr. 1.25 zu behalten. Es über den Gottard kommt keine ital. Ziegel, und die Fracht für uns durch den Gottard, die sehr teuer ist, ist für die Staliener Schmelz genug. — Es sind die französischen und deutschen Ziegel, welche uns in der Schweiz das Leben schwer machen. Sie prangen auf unsern Strassen und Stadtgebäuden. Die Staliener wären also jedenfalls zufrieden gewesen, wenn man ihnen die Zollreduktion auf den Tessin beschränkt hätte.
1900 6,175 "	19,142	6	" 28	
1901 8,996 "	26,538	—	" 28	
1902 13,606 "	40,138	6	" 28	
1903 14,839 "	43,775	42	" 331	
Juli. 54,475 Fr.	163,256	79	Fr. 432	Zoll
Mittel 10,895 Fr.	32,6,1	16	Fr. 86	1.50
Deutschl. 40,188 "	113,626	1,427	" 4,129	1.25
Frankr. 23,108 "	40,339	401	" 1,314	—.80
(Zoll 25 Fr. —. 25 bis 1.50)				
Alte Fr. 697. Zoll 25 Fr.	Zoll. Zoll 25 Fr.	Zoll. Zoll 25 Fr.	Zoll. Zoll 1,50	Alte Fr. 697. Sandsteine, Platten und Fliesen, hiervon kommen, hoch geprägt, 60% auf Zoll-Zoll, macht im Mittel für die letzten 5 Jahre 126 Waggonen und für die letzten 4 Jahre nur 81 Waggonen. Dourdis im Jahr. Sie kommen alle ohne Ausnahme von Cremona am See und sind dünn, leicht und schwach. Solche Sachen müssen Unterhändler wissen oder sie sollen Kaufleute zu Rate ziehen, wie die Staliener es auch getan haben. Gottweiss, Zoll G. Fr. 1.10 Fr. —. 70 resp. Fr. —. 25, denn das Fr. —. 25 ist nun mehr im Jahr 120 Waggonen Dourdis, also mehr als das Mittel der letzten 4 Jahre, zu Fr. —. 25 im Jahr. Man hat, um diesen Export einzudämmen, abschließlich den Zoll Zoll bringend. Man hat, um diesen Export einzudämmen, abschließlich den Zoll Zoll freier. 653 für Dourdis, die nur aus Italien zu uns kommen auf Fr. 1.10
1899 37,706 Fr.	75,412	4,698	Fr. 7,837	Fr. 62,169
1900 18,856 "	33,941	7,917	" 13,437	1.50
1901 16,742 "	30,136	7,287	" 12,922	Zoll
1902 14,421 "	25,958	8,319	" 13,502	15 bis 40
1903 17,770 "	35,540	8,613	" 14,471	
Juli. 105,495 Fr.	200,987	36,834	Fr. 12,434	
Mittel 21,099 Fr.	40,197	7,367	Fr. 18,916	
Deutschl. 50,726 "	94,376	168,441	" 9,488	
Frankr. 50,091 "	109,351	5,251	" 9,488	
Stat. Zoll: Ziegelsteine (Grenzpostlehr) Fr. —. 25. Rohsteine und Sandsteine Fr. —. 50.				

Die Ziegel-Industrie ist eine der relativ stärkst entwideten Industrien in der Schweiz, sie beschäftigt über 6000 Arbeiter. Sie hat ihren Rohstoff im Land und kann im Zutun mit gar nichts mehr zum Land hinaus, da nun mehr auch Deutschland Sandsteine und Rautengiegel mit Zoll belegt. Sie hätte sonst bei Sonderer Güteausfuhr, statt dessen hat man sie wieder fast ganz gepflegt. 2 Jahre hat man Enquêtes gemacht und in einem Ueberblick das Resultat unter den Zoll nach Deutschland, mögl aber die Schweiz nach Deutschland.)

Alte Fr. 697. Sandsteine, Platten und Fliesen, hiervon kommen, hoch geprägt, 60% auf Zoll-Zoll, macht im Mittel für die letzten 5 Jahre 126 Waggonen und für die letzten 4 Jahre nur 81 Waggonen. Dourdis im Jahr. Sie kommen alle ohne Ausnahme von Cremona am See und sind dünn, leicht und schwach. Solche Sachen müssen Unterhändler wissen oder sie sollen Kaufleute zu Rate ziehen, wie die Staliener es auch getan haben. Gottweiss, Zoll G. Fr. 1.10 Fr. —. 70 resp. Fr. —. 25, denn das Fr. —. 25 ist nun mehr im Jahr 120 Waggonen Dourdis, also mehr als das Mittel der letzten 4 Jahre, zu Fr. —. 25 im Jahr. Man hat, um diesen Export einzudämmen, abschließlich den Zoll Zoll bringend. Man hat, um diesen Export einzudämmen, abschließlich den Zoll Zoll freier. 653 für Dourdis, die nur aus Italien zu uns kommen auf Fr. 1.10

652 " Dourdis, die 2 à 4 mal so schwer und niedriger im Wert sind " " —. 50

651 " Dourdis, die 30 cm lang und darunter " " —. 75

652 " Dourdis zu uns, schwerere Zoll- und Sandsteine Fr. —. 25. Rohsteine Fr. —. 60,

leichte Dourdis Fr. —. 25. Zoll. Zoll Fr. 1.50.